



L 76471 PFL

DE Benutzerinformation



 **AEG**
perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN	3
2. SICHERHEITSHINWEISE	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	6
4. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	6
5. BEDIENFELD	7
6. PROGRAMME	8
7. VERBRAUCHSWERTE	11
8. OPTIONEN	12
9. PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN	13
10. TÄGLICHER GEBRAUCH	13
11. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE	17
12. REINIGUNG UND PFLEGE	18
13. FEHLERSUCHE	22
14. ÖFFNEN DER TÜR IM NOTFALL	25
15. TECHNISCHE DATEN	25

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:
www.aeg.com/productregistration



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.



Warnungs-/ Sicherheitshinweise.



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Es besteht Erstickungsgefahr, Risiko von Verletzungen oder permanenten Behinderungen.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Halten Sie alle Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Wartung oder Reinigung des Geräts darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 7 kg (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben auf. Wenn Sie das Gerät umsetzen, müssen Sie die Trommel blockieren.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Boden vorhanden ist.

Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen.

chen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.

- Das Gerät darf ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät von der Spannungsversorgung zu trennen. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an den Wasseranschluss angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.

2.2 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs- Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann sehr heiß sein.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Stellen Sie keinen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.3 Reinigung und Pflege



WARNUNG!

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2.4 Entsorgung

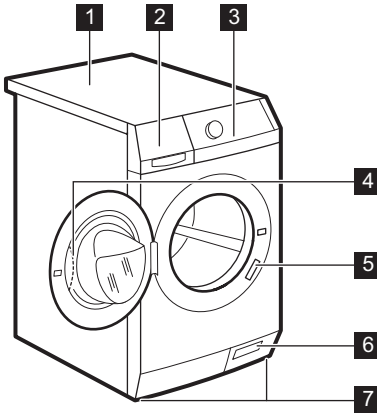


WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickenungsgefahr.

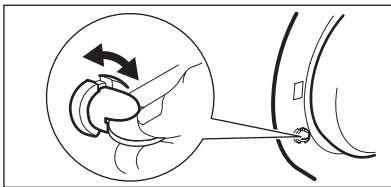
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Filter Ablaufpumpe
- 7** Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts

3.1 Kindersicherung



Bei eingeschalteter Kindersicherung lässt sich die Tür nicht schließen, damit Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel eingeschlossen werden können. Zum Einschalten der Kindersicherung drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung horizontal ist. Zum Ausschalten der Kindersicherung drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung vertikal ist.

3.2 Satz Fixierplatten (4055171146)

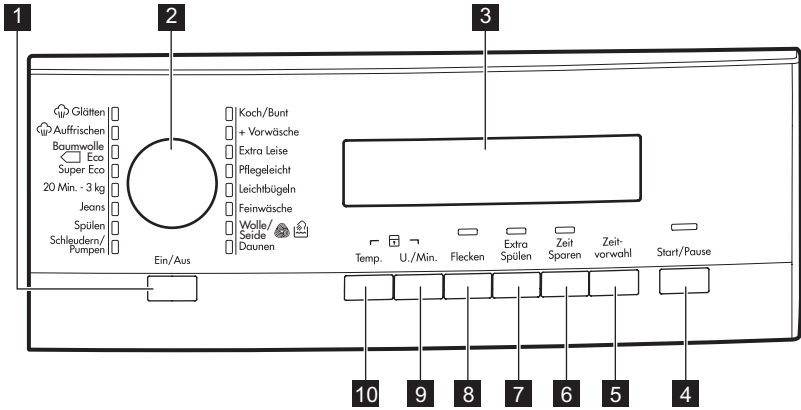
Verwenden Sie dieses Sonderzubehör, wenn Sie das Gerät auf einem Sockel montieren.

Es verhindert das „Wandern“ des Geräts während des Betriebs. Lesen Sie aufmerksam die diesem Zubehör beiliegende Anleitung. Es ist in den autorisierten Kundendienststellen erhältlich.

4. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.
2. Geben Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche. Dadurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
3. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
4. Stellen Sie ein Koch-/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

5. BEDIENFELD



- | | |
|--|--|
| 1 Taste „Ein/Aus“ (Ein/Aus) | 6 Taste „Zeitsparen“ (Zeit Sparen) |
| 2 Programmwahlschalter | 7 Taste „Extra Spülen“ (Extra Spülen) |
| 3 Display | 8 Taste „Flecken“ (Flecken) |
| 4 Taste „Start/Pause“ (Start/Pause) | 9 Taste „Schleuderdrehzahl“ (U./Min.) |
| 5 Taste „Zeitvorwahl“ (Zeitvorwahl) | 10 Taste „Temperatur“ (Temp.) |

5.1 Display




A Temperaturbereich:	88 : Anzeige „Temperatur“ -- : Kaltwasseranzeige.
B Schleuderbereich:	1888 : Schleuderdrehzahl-Anzeige --- : Anzeige „Nicht schleudern“ ¹⁾ □ : Anzeige „Spülstopp“
C Das Display zeigt an:	: Waschgang ~ : Spülgang ⦿ : Schleudergang 🔒 : Kindersicherung 🚪 : Türverriegelung 🕒 : Zeitvorwahl.
D Zeitbereich:	1.25 : Programmdauer

	: Zeitvorwahl
	: Alarmcodes
	: Fehlermeldung
	: Programmende.

1) Nur verfügbar für das Schleuder-/Abpumpprogramm.

6. PROGRAMME

Programm Temperaturbereich	Beladung und Verschmutzungsgrad Maximale Beladung, maximale Schleuder- drehzahl
Koch/Bunt 95 °C - Kalt	Weißer und bunter Baumwollwäsche. Normal und leicht verschmutzt. 7 kg, 1400 U/min
Koch/Bunt + Vorwäsche 95 °C - Kalt	Weißer und bunter Baumwollwäsche. Stark verschmutzt. 7 kg, 1400 U/min
Extra Leise 95 °C - Kalt	Weißer und bunter Baumwollwäsche. Normal und leicht verschmutzt. ¹⁾ 7 kg
Pflegeleicht 60 °C - Kalt	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Normal und leicht verschmutzt. 3 kg, 1200 U/min
Leichtbügeln ²⁾ 60 °C - Kalt	Pflegeleichtes Gewebe. Normal und leicht verschmutzt. 3 kg, 800 U/min
Feinwäsche 40 °C - Kalt	Feinwäsche aus Acryl, Viskose, Polyester. Normal und leicht verschmutzt. 3.5 kg, 1200 U/min
 Wolle/Seide 40 °C - Kalt	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. 2 kg, 1200 U/min
Daunen 60° - 30°	Spezialprogramm für eine Decke, Bettdecke, Tagesdecke usw. 3 kg, 800 U/min
Schleudern/Pumpen ³⁾	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten. 7 kg, 1400 U/min
Spülen ³⁾ Kalt	Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebearten. 7 kg, 1400 U/min






Programm Temperaturbereich	Beladung und Verschmutzungsgrad Maximale Beladung, maximale Schleuder- drehzahl
Jeans 60 °C - Kalt	Textilien aus Jeansstoff und Jersey. Auch für dunkle Wäschestücke. 7 kg, 1200 U/min
20 Min. - 3 kg 40° - 30°	Teile aus Baumwolle oder Synthetik, die leicht verschmutzt sind oder nur einmal getragen wurden.
Super Eco ⁴⁾ Kalt	Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Max. 3 kg, 1200 U/min
 Baumwolle Eco ⁵⁾ 60 °C - 40 °C	Weißes und Farbechtes aus Baumwolle. Normal verschmutzt. 7 kg, 1400 U/min
Dampfprogramme	
 Auffrischen	Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche Dieses Programm beseitigt Gerüche aus der Wäsche. 1.5 kg
 Glätten	Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche Dieses Programm hilft bei der Beseitigung von Falten in der Wäsche. 1.5 kg

- 1) Am Programmende, es steht Wasser in der Trommel. Drücken Sie Start/Pause. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
- 2) Die Wasch- und die Schleuderphase sind schonend, um Knitterbildung zu vermeiden. Das Gerät führt zusätzliche Spülgänge aus.
- 3) Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwolle. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Achten Sie darauf, dass sie für die Wäsche geeignet ist. Bei Schleuderdrehzahl 800 U/min und niedriger, wird nur ein kurzer und schonender Schleudergang ausgeführt.
- 4) Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie Zeit sparen und den Energie- und Wasserverbrauch senken möchten.
- 5) **Standardprogramme für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte**
Diese Programme sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.



Die Wassertemperatur in der Waschphase im Standardprogramm kann niedriger sein als im Display angezeigt.

Mögliche Programmkombinationen

Programm				Flecken	Extra Spülen	Zeit Sparen	Zeitvorwahl
Koch/Bunt	■		■	■	■	■	■
Koch/Bunt + Vorwäsche	■		■	■	■	■	■
Extra Leise				■	■	■	■
Pflegeleicht	■		■	■	■	■	■
Leichtbügeln	■		■		■	■	■
Feinwäsche	■		■	■	■	■	■
 Wolle/Seide	■		■				■
Daunen	■						■
Schleudern/Pumpen ¹⁾	■	■					■
Spülen	■		■		■		■
Jeans	■		■		■	■	■
20 Min. - 3 kg	■						■
Super Eco	■		■		■		■
Baumwolle Eco 	■		■	■	■	■	■

¹⁾ Wenn Sie die Option „Nicht Schleudern“ auswählen, ist nur das Abpumpprogramm verfügbar.

6.1 Woolmark Zertifikat



Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. M1144 In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen.

7. VERBRAUCHSWERTE



Am Programmstart zeigt das Display die Programmdauer für die maximale Beladung an. Während der Waschphase wird die Programmdauer automatisch berechnet und verringert sich möglicherweise beträchtlich, wenn die Wäsche weniger wiegt als die maximal zulässige Beladung. Zum Beispiel beträgt die maximale Beladung bei Baumwolle 60 °C 7 kg und die Programmdauer überschreitet 2 Stunden. Wiegt die tatsächliche Beladung 1 kg, verringert sich die Programmdauer auf unter 1 Stunde. Während das Gerät die tatsächliche Programmdauer berechnet, blinkt ein Punkt im Display.



Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Koch-/Buntwäsche 60 °C	7	1.52	78	204	52
Koch-/Buntwäsche 40 °C	7	1.13	78	205	52
Pflegeleicht 40 °C	3	0.69	51	120	35
Feinwäsche 40 °C	3.5	0.50	65	80	35
Wolle 30 °C	2	0.40	55	60	30
Standardprogramme Koch-/Buntwäsche					
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 60 °C	7	0.955	52	231	52
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 60 °C	3.5	0.95	34	209	52
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 40 °C	3.5	0.277	34	195	52

¹⁾ Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.48	0.48

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EG) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC.

8. OPTIONEN

8.1 Temperatur (Temp.)

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Anzeige = kaltes Wasser

8.2 Schleudern (U./Min.)

Mit dieser Taste können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl reduzieren. Auf dem Display erscheint die eingestellte Schleuderdrehzahl.

Zusatzschleuderfunktionen:

Kein Schleudern

- Wählen Sie diese Option zum Ausschalten aller Schleudergänge.
- Stellen Sie diese Option für Feinwäsche ein.
- Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.
- Auf dem Display erscheint die Anzeige

Spülstopp

- Wählen Sie diese Option, um Knitterfalten zu vermeiden.
- Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.
- Auf dem Display erscheint die Anzeige

Zum Abpumpen des Wassers siehe „Am Programmende“.

8.3 Flecken (Flecken)

Wählen Sie diese Option, um einem Programm die Fleckenbehandlungs-Phase hinzuzufügen.

Verwenden Sie diese Option für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Bei Wahl dieser Option geben Sie den Fleckentferner in das Fach .



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

8.4 Extra Spülen (Extra Spülen)

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm Spülgänge hinzufügen. Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

8.5 Zeitsparen (Zeit Sparen)

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Drücken Sie diese Taste einmal, um die Programmdauer für normal verschmutzte Wäsche zu verkürzen.
- Drücken Sie diese Taste zweimal, um die Programmdauer „Extra Kurz“ für nur gering verschmutzte Wäsche einzustellen.



Bei einigen Programmen kann jeweils nur eine dieser beiden Funktionen eingestellt werden.

8.6 Zeitvorwahl (Zeitvorwahl)


Mit dieser Option können Sie den Start eines Programms um 30 Minuten bis 20 Stunden verzögern.

Im Display wird die entsprechende Anzeige eingeleuchtet.

9. PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

9.1 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option Temp. und U./Min. gleichzeitig, bis die Anzeige  **aufleuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nach Drücken von Start/Pause: die Options- und Programmschalter sind verriegelt.
- Bevor Sie Start/Pause drücken: das Gerät kann nicht starten.

9.2 Immer Extra Spülen

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion „Extra Spülen“ eingeschaltet.


- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option Zeit Sparen und Zeitvor-

wahl gleichzeitig, bis die Kontrolllampe Extra Spülen **aufleuchtet/erlischt**.

9.3 Signaltöne

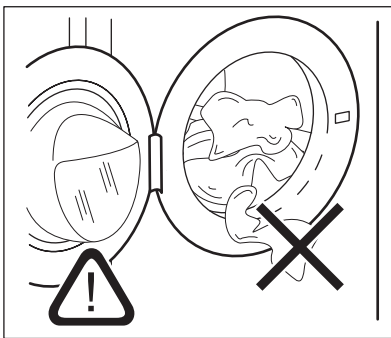
Es ertönen akustische Signale, wenn:

- Sie das Gerät einschalten.
- Sie das Gerät ausschalten.
- Sie eine Taste drücken.
- Das Programm beendet ist.
- Eine Störung des Geräts vorliegt. Zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale drücken Sie Flecken und Extra Spülen 6 Sekunden lang gleichzeitig.


 Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH

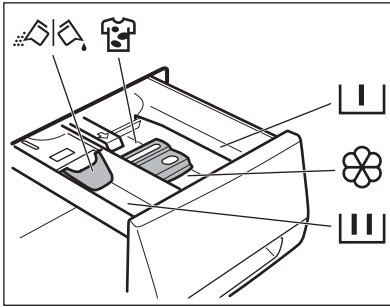
10.1 Einfüllen der Wäsche



1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
3. Schließen Sie die Tür.

 **VORSICHT!**
Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

10.2 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



- Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
- Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Waschmittelfach für die Vorwäsche.



Waschmittelfach für die Hauptwäsche.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).



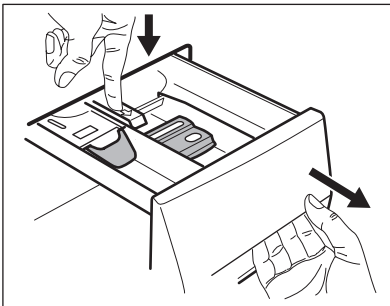
Fach für Fleckentferner.



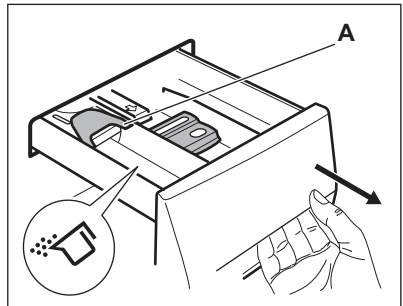
Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel

Flüssigwaschmittel oder Waschpulver

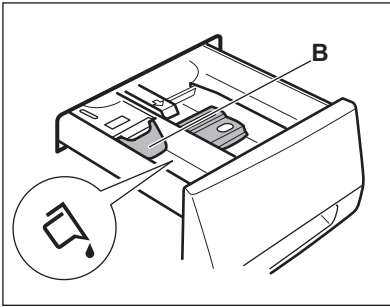
1.



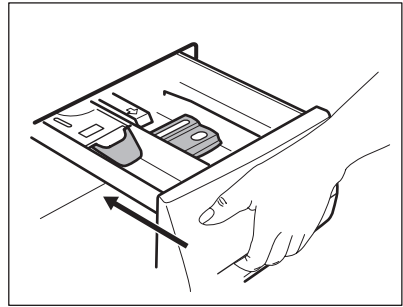
2.



3.



4.



- Position **A** für Waschpulver (Werkseinstellung).
- Position **B** für Flüssigwaschmittel.



Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Obergrenze.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

10.3 Einschalten des Geräts

Drücken Sie Ein/Aus, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Wird das Gerät eingeschaltet, ist eine Tonfolge zu hören.



Wenn Sie einen Fehler machen, erscheint im Display die Meldung Err.

10.4 Einstellen eines Programms

1. Stellen Sie das Programm durch Drehen des Programmwahlschalters ein.
 - Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.
 - Die Kontrolllampe Start/Pause blinkt.
 - Im Display wird Folgendes angezeigt:
 - die Standardtemperatur
 - die Schleuderdrehzahl
 - die Anzeiger der Programmphasen
 - die Programmdauer.
2. Ändern Sie ggf. die Temperatur, Schleuderdrehzahl und die Programmdauer, oder fügen Sie zur Auswahl stehende Optionen hinzu. Die Anzeige der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.

10.5 Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl

Drücken Sie Start/Pause:

- Die Anzeige Start/Pause hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft auf.
- Die Anzeige beginnt im Display zu blinken.
- Das Programm wird gestartet, die Tür ist verriegelt und im Display erscheint die Anzeige .
- Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs eine kurze Zeit einschalten.



Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms:

- Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladungsmenge an.
- Die neue Programmdauer wird im Display angezeigt.


10.6 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

- Drücken Sie Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display auf.
- Drücken Sie Start/Pause:
 - Das Gerät zählt die Zeit herunter.
 - Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.



Sie können die Zeitvorwahl abbrechen oder ändern, bevor Sie Start/Pause drücken.

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie Start/Pause, um die Maschine in den Pausenmodus zu schalten.
2. Drücken Sie Zeitvorwahl, bis im Display  erscheint.
Drücken Sie Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

10.7 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Zusatzfunktionen

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie Start/Pause. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen.
3. Drücken Sie Start/Pause erneut. Das Programm wird fortgesetzt.

10.8 Abbrechen eines Programms

1. Drücken Sie Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie die Taste erneut. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

10.9 Ändern der Optionen

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.


1. Drücken Sie Start/Pause. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen.
3. Drücken Sie Start/Pause erneut. Das Programm wird fortgesetzt.

10.10 Öffnen der Tür




VORSICHT!



Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind und die Trommel noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Bei laufendem Programm oder eingestellter Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt und im Display erscheint die Anzeige  .

Öffnen der Gerätetür während eines laufenden Programms oder der Zeitvorwahl:


1. Drücken Sie Start/Pause, um den Gerätebetrieb kurzzeitig zu unterbrechen.
2. Warten Sie, bis die Türverriegelungsanzeige  erlischt.
3. Öffnen Sie die Tür.
4. Schließen Sie die Tür und drücken Sie Start/Pause erneut. Das Programm oder die Zeitvorwahl ist weiter aktiv.

10.11 Am Programmende


- Das Gerät stoppt automatisch.
- Falls Signaltöne aktiviert sind, ertönt ein Signalton.
- Im Display erscheint  .
- Die Anzeige Start/Pause erlischt.
- Die Anzeige Türverriegelung  erlischt.
- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:

- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Anzeige Türverriegelung  leuchtet. Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können.

Abpumpen des Wassers:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie Start/Pause. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert (außer beim Wollprogramm).

10.12 Die Option AUTO Stand-by

Über die Option „AUTO Stand-by“ wird das Gerät in den folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet, um den Energieverbrauch zu senken:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause drücken.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms.

Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.

Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.

Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

11. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

11.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken.
- Behandeln Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel vor.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Nicht im Gerät waschen:
 - Ungesäumte Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff
 - Bügel-BHs
 - Verwenden Sie einen Beutel zum Waschen von kleinen Textilien.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

11.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend. Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

11.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel.

11.4 Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximalen Beladung.
- Benutzen Sie ggf. einen Fleckentferner, wenn Sie ein Programm mit niedriger Temperatur auswählen.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können.

11.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärterers für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärterers nicht erforderlich. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren. Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Ziehen Sie vor der Reinigung immer den Netzstecker aus der Steckdose.

12.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

12.2 Entkalken

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärterers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel absetzen.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.



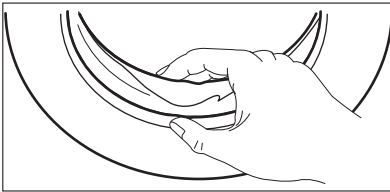
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Starten Sie ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

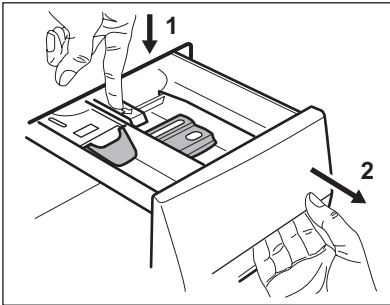
12.4 Türdichtung



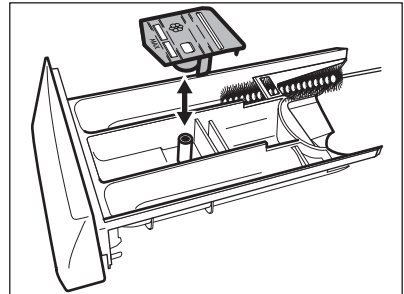
Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin gefangene Gegenstände.

12.5 Reinigen der Waschmittelschublade

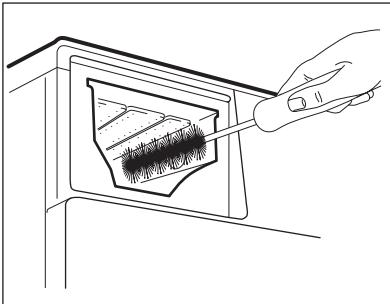
1.



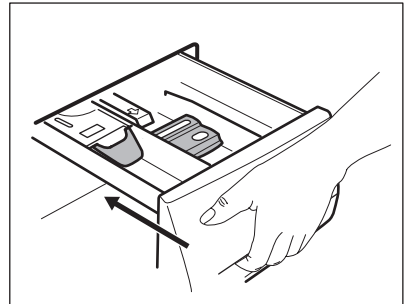
2.



3.



4.

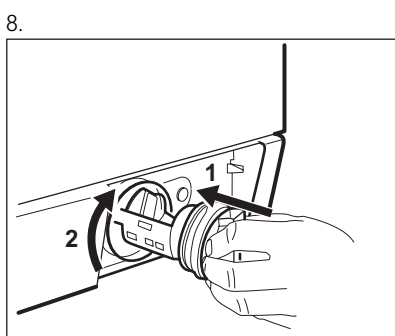
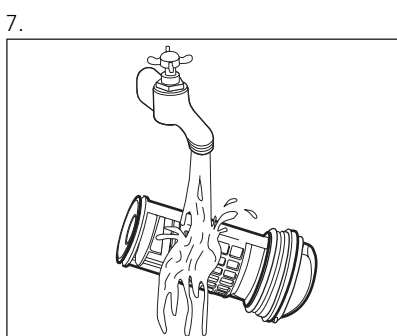
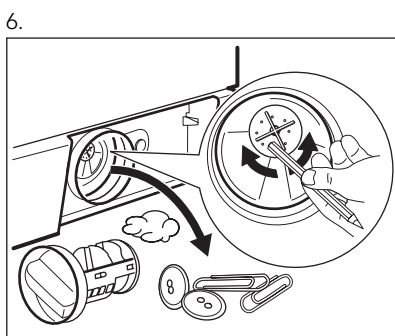
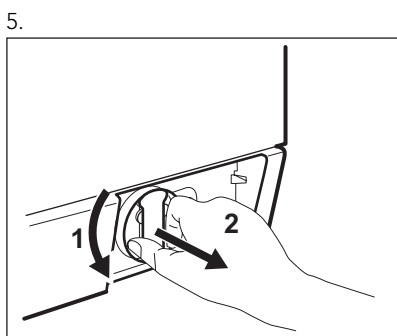
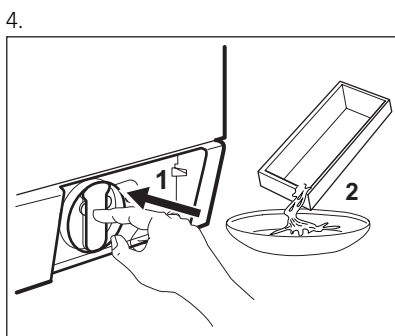
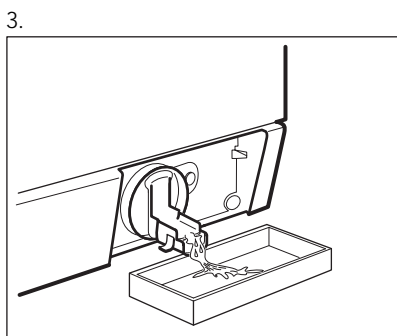
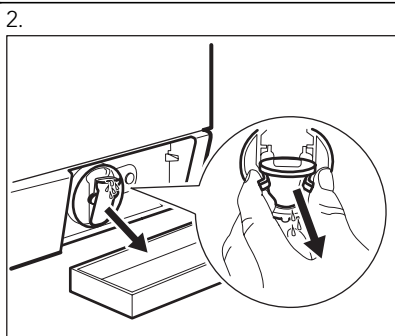
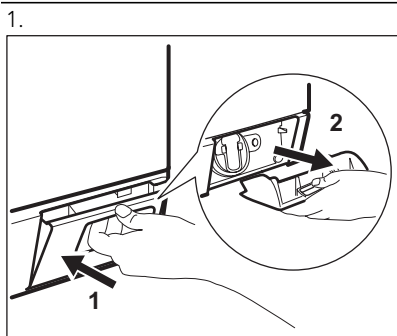


12.6 Reinigen des Ablauffilters

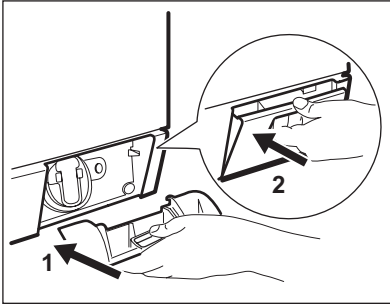


WARNUNG!

Reinigen Sie den Ablauffilter nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist.

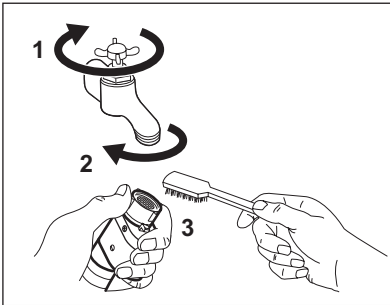


9.

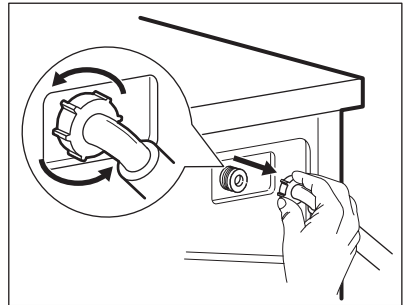


12.7 Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters

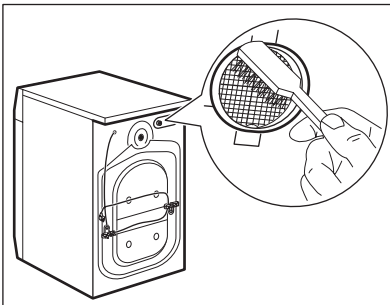
1.



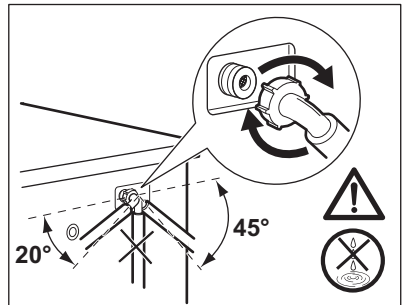
2.



3.



4.



12.8 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen. In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (9) unter „Reinigen des Abfluffilters“ durch.

Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe. Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder aktivieren:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Gerät, um das Wasser abzupumpen.

12.9 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zu-

laufschauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch.
4. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
5. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.

6. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

13. FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.

Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn Sie keine Lösung finden, wenden Sie sich an den Kundendienst.



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und im Display wird ein Alarmcode angezeigt:

- **E10** - Es läuft kein Wasser in das Gerät.

- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte die Tür!
- **E40** - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder konstant ist.
- **EFO** - Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass die Tür geschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
	Überzeugen Sie sich, dass „Start/Pause“ gedrückt wurde.
	Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
	Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.
Es läuft kein Wasser in das Gerät.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf geöffnet ist.

Problem	Mögliche Abhilfe
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Information erhalten Sie von Ihrem Wasserversorger.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf nicht verstopft ist.
	Überzeugen Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Vergewissern Sie sich, dass der Siphon nicht verstopft ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.
	Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
	Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.
	Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist.
	Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt ans Stromnetz angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.
	Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet.
	Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montage“.
	Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montage“.
	Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig positioniert.
Das Programm ist kürzer als die angezeigte Zeit.	Das Gerät berechnet eine neue Programmdauer entsprechend der Beladung. Siehe Abschnitt „Verbrauchswerte“.
Das Programm ist länger als die angezeigte Zeit.	Wenn die Wäsche ungleich in der Trommel verteilt ist, verlängert sich die Programmdauer. Dies ist ein normales Verhalten des Geräts.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.
	Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt.
	Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.
	Verringern Sie die Beladung.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden: Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

14. ÖFFNEN DER TÜR IM NOTFALL

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Gerätestörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt wird.

Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass das Wasser und die Wäsche nicht heiß sind. Wenn nötig, warten Sie, bis sich Wäsche und Wasser abgekühlt haben.



WARNUNG!

Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

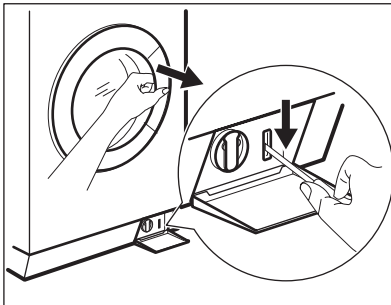


WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.



4. Drücken Sie den Auslöser der Notfallentriegelung nach unten und öffnen Sie gleichzeitig die Gerätetür.

5. Entnehmen Sie die Wäsche.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

15. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe	600 / 850 / 605 mm
	Gesamttiefe	640 mm
Elektrischer Anschluss:	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz

Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserdruck	Mindestens	0,5 bar (0,05 MPa)
	Höchstens	8 bar (0,8 MPa)
Wasserversorgung ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	7 kg
Schleuderdrehzahl	Höchste Drehzahl	1400 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

16. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♻️. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.
Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und

elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol 🗑️ nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



132912991-A-242014

